

Ernst-Eckhard-Koch-Dissertationspreis

Der Verein Freundeskreis Helmholtz-Zentrum Berlin e.V. verleiht den Ernst-Eckhard-Koch-Preis 2021 für hervorragende Doktorarbeiten, die Forschung mit Synchrotronstrahlung am Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB) oder am Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg zum Gegenstand haben und die im laufenden oder vergangenen Jahr abgeschlossen wurden. Der Name des Preises soll an das Wirken des 1988 verstorbenen wissenschaftlichen Geschäftsführers der ehemaligen BESSY GmbH erinnern. Der Preis ist mit 2500 Euro dotiert. Promovierte, mit dem Arbeitsgebiet vertraute Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können bis zum **30. September** Nominierungsvorschläge übermitteln. Die Verleihung des Doktorgrades muss zu diesem Zeitpunkt von der Hochschule beschlossen sein.

- www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/freundeskreis/ausschreibung/eekausschreibung-deu.pdf

Innovationspreis Synchrotronstrahlung

Der Verein Freundeskreis Helmholtz-Zentrum Berlin e.V. schreibt den Innovationspreis für wissenschaftlich-technische Entwicklungen auf dem Gebiet der Bereitstellung und Nutzung von Synchrotronstrahlung aus. Der Preis wird für eine herausragende Leistung verliehen, die maßgeblich zur Weiterentwicklung der Technik, Methodik oder Nutzung von Synchrotronstrahlung beigetragen hat. Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler:innen und Ingenieur:innen aus Forschungseinrichtungen, Hochschulen und aus dem industriellen Bereich in Europa. Der Innovationspreis ist mit 3000 Euro dotiert.

Bewerbungen oder Nominierungen sind bis zum **30. September** an den Vorsitzenden des Vereins auf elektronischem Weg (mathias.richter@ptb.de) erbeten.

- www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/freundeskreis/ausschreibung/innoausschreibung-deu.pdf

Jürgen-Geiger-Preis

Die Jürgen-Geiger-Stiftung vergibt ihren mit 1000 Euro dotierten Preis an Promovierende/Absolvierende des Studiengangs „Physik“ und/oder technisch Mitarbeitende für abgeschlossene Arbeiten bzw. wesentliche technische Beiträge zu solchen Arbeiten, die zu hervorragenden Ergebnissen auf dem Gebiet der experimentellen Festkörperphysik oder der experimentellen Elektronenspektroskopie geführt haben.

Die Bewerbung erfolgt auf Vorschlag einer/eines auf den genannten Forschungs-

gebieten arbeitenden Hochschullehrer/-lehrers. Mit dem Vorschlag sind einzureichen: Gutachten des Hochschullehrers bzw. der -Lehrerin, die die Arbeit betreut haben, und/oder Hinweise auf die Bedeutung der Arbeiten des bzw. der Vorgeschlagenen und/oder Nachweis ihrer bzw. seiner wissenschaftlichen und beruflichen Laufbahn. Vorschläge sind bis zum **31. Oktober** in Schriftform zu richten an den Vorstand der Stiftung, z. Hd. Herrn Dr. Jan Geiger, Breslauer Straße 10, 67659 Kaiserslautern.

Preise der Deutschen Gesellschaft für Massenspektrometrie

Massenspektrometrie in den Biowissenschaften

Der Preis zeichnet wissenschaftliche Arbeiten zu Methodenentwicklungen und Anwendungen der Massenspektrometrie in den Biowissenschaften aus und ist mit 5000 Euro dotiert, die anteilig von der Fa. Waters (3000 Euro) und der Deutschen Gesellschaft für Massenspektrometrie (DGMS) (2000 Euro) zur Verfügung gestellt werden. In Ausnahmefällen kann der Preis zu gleichen Teilen an zwei Personen gehen. Selbstnominierungen werden nicht berücksichtigt.

Nominierungen können bis zum **1. November** bei der Vorsitzenden der Jury eingereicht werden: Priv.-Doz. Dr. Kathrin Breuker, Institut für Organische Chemie, Universität Innsbruck, Centrum für Chemie und Biomedizin, Innrain 80/82, 6020 Innsbruck, E-Mail: kathrin.breuker@uibk.ac.at.

- dgms.eu/de/auszeichnungen/ms-in-den-biowissenschaften

Wolfgang-Paul-Studienpreise 2022

Die Deutsche Gesellschaft für Massenspektrometrie (DGMS) vergibt jährlich den Wolfgang-Paul-Studienpreis für die besten Master- und Doktorarbeiten auf dem Gebiet der Massenspektrometrie. Eingereichte Arbeiten können aus allen Fachrichtungen kommen, in denen die Massenspektrometrie als Methode von Bedeutung ist. Entscheidendes Kriterium ist, dass die Arbeit deutlich innovative Aspekte für Massenspektrometrie enthält. Der Wolfgang-Paul-Studienpreis wurde 1997 durch die Fa. Bruker-Daltonik GmbH, Leipzig, gestiftet. Dabei werden Masterarbeiten mit 2500 Euro und Doktorarbeiten mit 5000 Euro ausgezeichnet. Bewerben können sich Absolventinnen und Absolventen einer deutschen Universität oder Fachhochschule, die bei Bewerbung eine entsprechende Arbeit zwischen dem 1. November 2020 und dem 31. Oktober 2021 abgeschlossen haben und bei denen das Prüfungsverfahren beendet wurde. Deutsche Absolvent:innen ausländischer Universitäten können sich ebenfalls bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bis spätestens **1. November** an den Vorsitzenden der Jury: Dr. Michael Mormann, Universität Münster, Institut für Hygiene, Biomedizinische Massenspektrometrie, Robert-Koch-Str. 41, 48149 Münster, E-Mail: mmormann@uni-muenster.de.

- dgms.eu/de/auszeichnungen/wolfgang-paul-studienpreis-dgms

Mattauch-Herzog-Preis 2022

Dieser Preis wird für herausragende Leistungen im Bereich der massenspektrometrischen Wissenschaften, insbesondere der instrumentellen und theoretischen Entwicklungen, sowie neuer Anwendungsmöglichkeiten und Methoden der organischen/biochemischen Analytik und der Element- und Isotopenanalytik vergeben.

Der Preis ist mit 12 500 Euro dotiert, gestiftet von der Fa. Thermo Fisher Scientific. Seine Vergabe richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die im Jahr der Bewerbung das 40. Lebensjahr in der Regel nicht überschritten haben.

Bewerbungen sind bis zum **1. November** beim Vorsitzenden der Jury elektronisch einzureichen: Prof. Dr. Bernhard Spengler, E-Mail: Bernhard.Spengler@anorg.chemie.uni-giessen.de.

- dgms.eu/de/auszeichnungen/mattauch-herzog-foerderpreisf

academics-Nachwuchspreis

Der Preis ehrt jährlich junge Wissenschaftler:innen, die durch herausragendes Engagement Wissenschaft, Forschung und Entwicklung nachhaltig positiv beeinflussen und ist mit 5000 Euro dotiert. Die Ausschreibung richtet sich an promovierende oder promovierte Nachwuchswissenschaftler:innen aller Forschungsrichtungen bis zu einem Alter von 35 Jahren. Bewerbungsschluss ist der **30. September**.

- www.academics.de/angebote/nachwuchspreis-nachwuchswissenschaftler-des-jahres

Hochschullehrer/in des Jahres

Der Deutsche Hochschulverband zeichnet diejenige Hochschullehrerin / denjenigen Hochschullehrer aus, die / der durch außergewöhnliches Engagement in herausragender Weise das Ansehen ihres/seines Berufsstandes in der Öffentlichkeit gefördert hat. Es besteht keine Beschränkung, in welcher Art und Weise dies gelungen ist. Die Preissumme beträgt 10 000 Euro, die Vorzugsfrist endet am **30. September**.

- www.hochschulverband.de/fileadmin/redaktion/download/pdf/presse/hochschullehrer-des-jahres.pdf

OPTIK IST UNSERE ZUKUNFT

Wolfgang-Gentner-Stipendien

Das BMBF fördert Doktorarbeiten in technischen Bereichen am CERN für eine Dauer von bis zu drei Jahren. Ziel des Programms ist die Ausbildung von Doktorandinnen und Doktoranden deutscher Hochschulen in einem internationalen, erstklassigen Hochtechnologie-Umfeld mit engen Kontakten zur Industrie. Das Wolfgang-Gentner-Programm ist Teil des allgemeinen CERN Doctoral Student Programme mit gleichen Anstellungsbedingungen, aber Förderung durch das BMBF.

Interessenten bewerben sich direkt am CERN für das allgemeine CERN Doctoral Student Programme. Nach Bewerbungsschluss werden in einer Vorauswahl zur Vergabe von Wolfgang-Gentner-Stipendien alle Bewerberinnen und Bewerber mit EU-Staatsangehörigkeit berücksichtigt, die an einer deutschen Hochschule studieren oder beabsichtigen, dort zu studieren. Das CERN Technical and Doctoral Student Committee trifft die endgültige Entscheidung über die Auswahl. Die Bewerbungsfrist endet am **11. Oktober**.

- wolfgang-gentner-stipendien.web.cern.ch/wolfgang-gentner-stipendien/de/index.php

Klaus Dyckerhoff-Preis

Die Dres. Edith und Klaus Dyckerhoff-Stiftung vergibt 2021 zum ersten Mal den Klaus Dyckerhoff-Preis für junge Wissenschaftler:innen. Prämiert werden wissenschaftliche Arbeiten zur Erforschung, Anwendung oder Herstellung von Bindemitteln und ihrer Zusätze. Preiswürdig sind Einzelpersonen in nicht-leitenden Positionen, insbesondere Promovierende und Postdocs aus europäischen Hochschulen, die in den vorausgegangenen Jahren in sich stimmige, abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten erstellt haben, die das Verständnis für hydraulische oder alternative Bindemittel bzw. ihrer Zusätze erweitern, den Prozess der Herstellung verbessern oder neue Perspektiven der Anwendung aufzeigen. Entscheidungskriterium für die Preisvergabe ist die wissenschaftliche Qualität der Arbeiten, Ort und Art der Publikation sind ebenso irrelevant wie die akademische Qualifikation der Personen, die sich bewerben. Der Preis ist mit 10 000 Euro dotiert und kann gegebenenfalls zweigeteilt werden. Selbstbewerbungen sind zulässig, sie sollten durch ein Unterstützungsschreiben des akademischen Betreuers / der akademischen Betreuerin oder eines Senior-Wissenschaftlers / einer Senior-Wissenschaftlerin ergänzt werden.

Die Bewerbungsfrist endet am **15. September**.

- www.deutsches-stiftungszentrum.de/download/file/fid/3157

Hector Research Career Development Award

Der Hector Research Career Development Award richtet sich an W1-Professorinnen und -Professoren mit und ohne Tenure Track sowie an Leiterinnen und Leiter von Nachwuchsgruppen. Der Preis soll die wissenschaftliche Karriere von Forschenden aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Medizin und Psychologie an einem wichtigen Punkt ihrer Karriere fördern. Er ist mit jeweils 25 000 Euro dotiert; mindestens die Hälfte der drei bis fünf Auszeichnungen erhalten Frauen. Die Ausgezeichneten werden für fünf Jahre Mitglied in der Hector Fellow Academy. Die Bewerbungsphase endet am **30. Oktober**.

- www.hector-fellow-academy.de/hector-rcd-award/bewerbung.html

Carl Zeiss Award for Young Researchers

Der Ernst-Abbe-Fonds vergibt den Preis an vielversprechende Postdocs und Forschungsgruppenleiter:innen auf dem Gebiet der Optik und Photonik, deren wissenschaftlicher Abschluss (Dr. oder PhD) nicht länger als drei Jahre zurückliegt und die in den letzten drei Jahren eine herausragende wissenschaftliche Arbeit in einer international anerkannten Zeitschrift publiziert haben. Es werden drei Preise mit einem Preisgeld von jeweils 7000 Euro verliehen. Die Eigenbewerbung von Wissenschaftler:innen, die an einem universitären oder außeruniversitären Institut, aber nicht in einer industriellen Forschungseinrichtung arbeiten, muss eine Hochschullehrerin oder ein Hochschullehrer unterstützen.

Bewerbungen sind bis zum **3. Oktober** nur online möglich.

- www.deutsches-stiftungszentrum.de/aktuelles/2019_08_08_carl_zeiss_award_for_young_researchers

Stipendienprogramm für Postdoktoranden

Die Daimler und Benz Stiftung fördert Postdoktoranden und Juniorprofessoren mit dem Ziel, die Autonomie und Kreativität der nächsten Wissenschaftlergeneration zu stärken und den engagierten Forschenden den Berufsweg während der produktiven Phase nach ihrer Promotion zu ebnet. Die jährliche Fördersumme beträgt 20 000 Euro pro Stipendium, das für die Dauer von zwei Jahren gewährt wird zur Finanzierung wissenschaftlicher Hilfskräfte, technischer Ausrüstung, Forschungsreisen oder zur Teilnahme an Tagungen.

Die Bewerbungsfrist endet am **1. Oktober**.

- www.daimler-benz-stiftung.de/cms/de/foerdern/stipendienprogramm/bewerbungsportal.html



Alles für Ihren Optik-Bedarf aus einer Hand!

- Umfangreicher Lagerbestand von über 34.000 Produkten
- Hochqualitative Präzisionsprodukte für Optik-, Bildverarbeitungs- und Photonik-Anwendungen versandfertig verfügbar
- Regelmäßige Erweiterung des Portfolios
- Technischer Support in verschiedenen Sprachen unterstützt bei der Auswahl des passenden Produktes

Entdecken Sie das komplette EO Angebot in unserem Onlineshop:

www.edmundoptics.de

Kontaktieren Sie uns:
+49 (0) 6131 5700-0
sales@edmundoptics.de

 **Edmund**
optics | worldwide